

Hitze und Abkühlung

Bei der Schneebergland-Rallye 2011 warten laut Wettervorhersage extreme Bedingungen auf die Piloten / Brütende Hitze am ersten und wie auch bei der Premiere im Vorjahr ungewöhnliche Abkühlung am zweiten Tag.

Auf eine zweigeteilte Rallye müssen sich die Teilnehmer bei der Schneebergland-Rallye 2011 am 26./27. August im niederösterreichischen Rohr im Gebirge einstellen. Nicht weil diese an zwei Tagen stattfindet, sondern aus meteorologischer Sicht. Wartet am Freitag noch der Ausläufer des derzeitigen Sommer-Hochs auf die Starter, soll laut Vorhersage am Samstag die sprichwörtlich kalte Dusche folgen.

Bis zu 36 Grad am Starttag entlocken Manfred Stohl ein „Es lebe Griechenland!“ Der WM-erfahrene Wiener, der schon mehrere Akropolis-, Zypern- oder Portugal-Rallyes in seiner Karriere hinter sich hat, weiß, was da auf die Fahrer zukommt. „Für Piloten und Material wird das enorm kraftmordend.“ Und auch Raimund Baumschlager kennt die Problematik nur zu gut. „Unter dem Helm kommst du dir bei solchen Temperaturen vor wie in einem Kochtopf.“ Um eingehüllt in Overall, feuerfester Unterwäsche und Handschuhen die nötige Konzentration zu bewahren, dazu bedarf es einer körperlichen Top-Konstitution. „Vor allem aber“, erklärt Stohl, „wird es wichtig sein, die Ruhezeiten, die du hast, sinnvoll zu nutzen.“ Sich also im Service tatsächlich zurückzuziehen und nicht zu glauben, „überall dabei sein zu müssen, wenn die Mechaniker am Auto arbeiten“. Viel trinken und während der Zwischentappen so viel Frischluft wie nur möglich tanken, lautet der Tipp von Raimund Baumschlager. „Das klingt zwar sowieso logisch, aber ist immer noch das wirksamste Rezept.“

Am Samstag kommt dann – so die Prognosen stimmen – die fast schon wieder zu markante Erlösung. Bei Sprühregen soll es nämlich um ganze 18 Grad abkühlen, was Kennern der letztjährigen Schneebergland-Rallye aber sowieso bekannt vorkommen wird. 2010 hatte es in Rohr im Gebirge während der Rallye nämlich ganze 14 Grad – und das im Juli!

Freitag, 26. August 2011

13.00 Uhr Start der Rallye in Rohr/Gebirge
 13.13 Uhr SP 1 Kalte Kuchl – Tiefental 10,51 Kilometer
 14.11 Uhr SP 2 Haselrast – GH Furtner 6,23 Kilometer
 14.26 Uhr Rohr / Gebirge Regrouping 1 In
 15.19 Uhr Rohr / Gebirge Service Out
 15.34 Uhr SP 3 Kalte Kuchl – Tiefental 10,51 Kilometer
 16.32 Uhr SP 4 Haselrast – GH Furtner 6,23 Kilometer
 16.47 Uhr Rohr/ Gebirge Regrouping 2 In
 17.40 Uhr Rohr / Gebirge Service Out
 17.55 Uhr SP 5 Kalte Kuchl – Tiefental 10,51 Kilometer
 18.53 Uhr SP 6 Haselrast – GH Furtner 6,23 Kilometer
 19.08 Uhr Rohr / Gebirge Service In
 20.38 Uhr Rohr / Gebirge Service Out
 20.42 Uhr Rohr / Gebirge Parc Ferme In

Samstag, 27. August 2011

7.59 Uhr Start der Rallye in Rohr/ Gebirge
 8.14 Uhr SP 7 Tiefental – Kalte Kuchl 10,46 Kilometer
 8.44 Uhr SP 8 Schwarzau I – Schwarzau 5,78 Kilometer
 9.09 Uhr Rohr / Gebirge Regrouping 3 In

9.47 Uhr Rohr / Gebirge Service Out
10.02 Uhr SP 9 Tiefental – Kalte Kuchl 10,46 Kilometer
10.32 Uhr SP 10 Schwarza I – Schwarza 5,78 Kilometer
10.57 Uhr Rohr / Gebirge Regrouping 4 In
11.35 Uhr Rohr / Gebirge Service Out
11.50 Uhr SP 11 Tiefental – Kalte Kuchl 10,46 Kilometer
12.20 Uhr SP 12 Schwarza I – Schwarza 5,78 Kilometer
12.45 Uhr Rohr / Gebirge Regrouping 5 In
13.58 Uhr Rohr / Gebirge Service Out
14.18 Uhr SP 13 RK Schwarza – Schwarza 5,94 Kilometer
14.41 Uhr SP 14 Haraseben – Haraseben 8,39 Kilometer
14.57 Uhr Rohr / Gebirge Regrouping 6 In
15.35 Uhr Rohr / Gebirge Service Out
15.55 Uhr SP 15 RK Schwarza – Schwarza 5,94 Kilometer
16.18 Uhr SP 16 Haraseben – Haraseben 8,39 Kilometer
16.34 Uhr Rohr / Gebirge Regrouping 7 In
17.12 Uhr Rohr / Gebirge Service Out
17.32 Uhr SP 17 RK Schwarza – Schwarza 5,94 Kilometer
17.55 Uhr SP 18 Haraseben – Haraseben 8,39 Kilometer
18.12 Uhr Rohr / Gebirge, Ende der Rallye auf der Zielrampe

www.schneebergland-rallye.at